



An den
Bayerischen Bauernverband
Max-Joseph-Straße 9
80333 München
Fax: 089/55873 711
E-Mail: marktberichtstelle
@BayerischerBauernVerband.de

Absender:

_____ (Name)

_____ (Adresse)

_____ (PLZ, Ort)

Bestandsgröße: _____ Zuchtsauen _____ Mastplätze

Fragebogen Ferkelkastration

- Bitte schnellstmögliche Rückmeldung, spätestens bis zum 4. Juli 2018 -

Vom Schweinehalter auszufüllen (bitte ankreuzen):

Folgende Alternative zur betäubungslosen Ferkelkastration bevorzuge ich:

- Jungebermast
- Jungebermast mit vorübergehender Hodenfunktionshemmung („Improvac“)
- Kastration unter Narkose (durch den Tierarzt)
- Kastration unter örtlicher Betäubung durch den Landwirt („4. Weg“)

Vom Hoftierarzt auszufüllen (bitte ankreuzen):

Die örtliche Betäubung (Lokalanästhesie) ist eine geeignete Methode zur Ferkelkastration und muss auch in Deutschland möglich sein.

- Ich stimme zu. Ich stimme nicht zu.

Geschulte und sachkundige Schweinehalter sind in der Lage, eine Lokalanästhesie zur Ferkelkastration durchzuführen.

- Ich stimme zu. Ich stimme nicht zu.

Datum Unterschrift Schweinehalter Unterschrift Tierarzt Stempel der Praxis